

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 11.10.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Heute Windböen. Gewitter, Graupel und stürmische Böen nicht ausgeschlossen.
Auf dem Brocken Sturmböen. In der Nacht zum Dienstag lokal Frost und Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Unter Tiefdruckeinfluss fließt mit einer westlichen Strömung kühle Meeresluft ein. Das Wetter gestaltet sich wechselhaft.

STURM/WIND:

Heute im Tagesverlauf lokal Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, vor allem im Harzumfeld sowie bei Schauern.
Auf dem Brocken bis heute Abend Sturmböen zwischen 70 und 80 km/h (Bft 8-9) aus Südwest bis West. In der Nacht zum Montag nachlassend.

GEWITTER:

Heute einzelne kurze Gewitter mit Windböen und stürmischen Böen zwischen 55 und 70 km/h (Bft 7-8) aus Südwest bis West sowie Graupel nicht ausgeschlossen.

FROST:

In der Nacht zum Dienstag vereinzelt leichter Frost bis -1 Grad.

NEBEL:

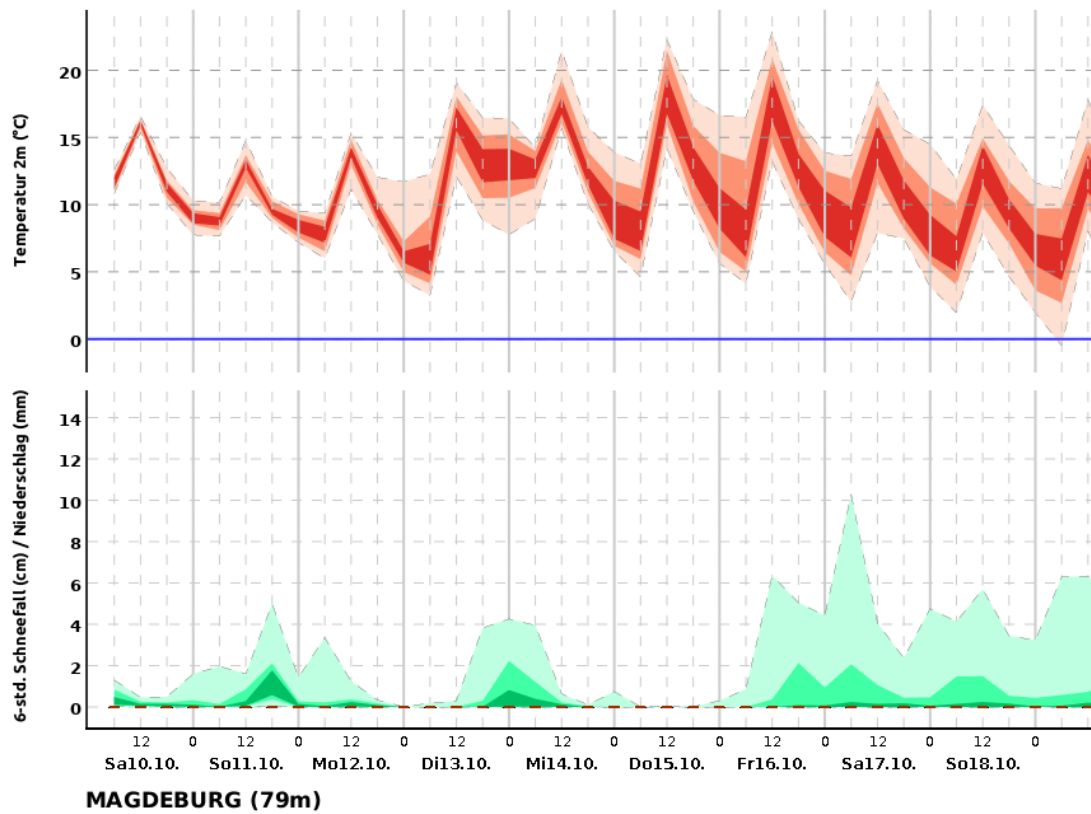
In der Nacht zum Dienstag örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

Weitere Warnentwicklung:

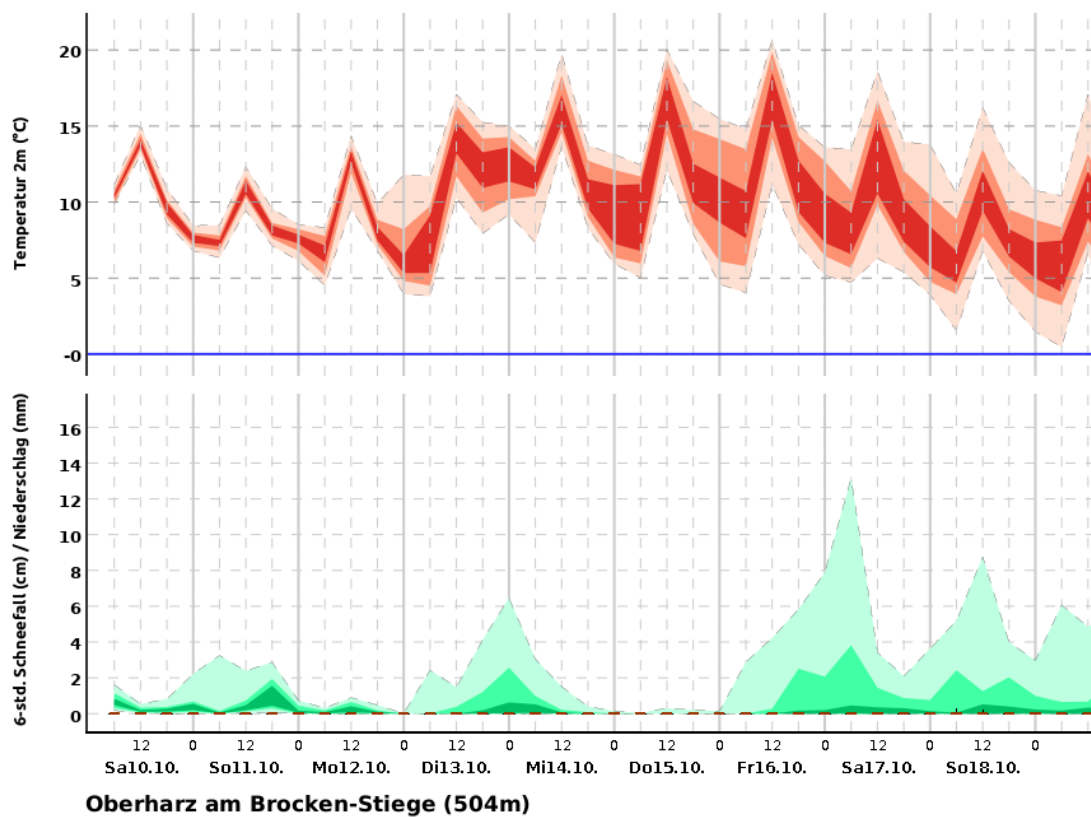
STURM:

Am Dienstag auf dem Brocken wieder zunehmend stürmische Böen (Bft 8) aus Südwest, in der Nacht zum Mittwoch aus West. Mittwoch tagsüber nachlassende Böen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



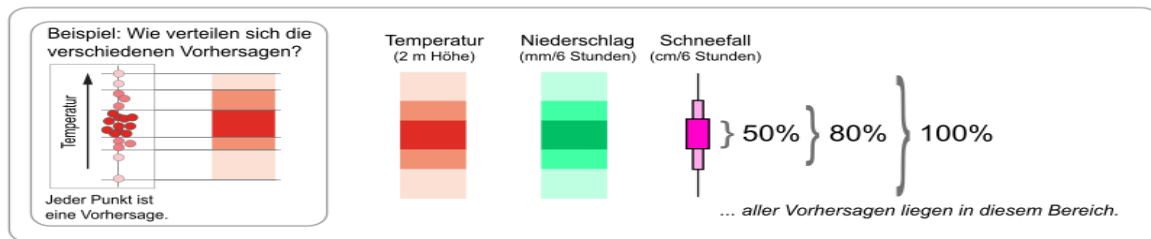
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 11.10.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, D. Hennings